

Leipzig, 08.05.2026

### **Armeniens Vokalmusik strahlt im neuen Licht Die vier Damen des Nairyan Ensembles bezaubern „a cappella“ mit der facettenreichen Musik ihrer Heimat**

Als eine der größten Konstanten in der Historie des Festivals „a cappella“ ist die Evangelisch Reformierte Kirche am Tröndlinring auch zur 26. „a cappella“-Ausgabe wieder Austragungsort eines Konzertes, eines Konzertes mit vokaler Weltmusik. Unglaublich viele Kulturen und Künste hat die Kirche bereits unter dem „a cappella“-Banner erlebt bzw. beherbergt. Diesmal sind es die vokalen Klänge Armeniens, dargeboten vom Nairyan Ensemble. Vor gut 10 Jahren gegründet, machten es sich die vier Sängerinnen zur Aufgabe, ihre traditionelle Vokalmusik nicht nur zu erhalten, sondern auch in die Moderne zu führen und dabei gleichermaßen möglichst alle Konzertbesucher zu erreichen, indem sie zum Beispiel auch Gebärdensprache nutzen, als sich inhaltlich auch explizit für die Rechte und Lebenswelten von Frauen und Mädchen einzusetzen. So spannend, wie das klingt, ist es auch – und viele, viele wollten dieses Konzert erleben. Die Kirche war restlos gefüllt mit neugierigen Augen und Ohren.

Der Sound des Ensembles ist im Grunde klar wie Wasser – die kristallinen wie auch erdigen Anteile der Stimmen und die Gestaltungsart ergeben ein Klangbild, das – um im Festivalkontext eine Assoziation zu wecken – in etwa so ist, wie eine Mischung aus den Schwedinnen von Kraja und dem bulgarischen Eva Quartet. Die Programmauswahl beinhaltet zunächst einige geistliche Lieder Armeniens. Hier steht meist eine solistische, gestalterische Stimme im Vordergrund, während die übrigen Stimmen diese mit liegenden Harmonien und dezent bewegten Klangschichten umrahmen. In den weltlichen Liedern gibt es eher Stimmgruppen, wird es polyphoner, wenn Texte und Rhythmen gegeneinander gesetzt werden. Die meisten dieser Stücke begleiten die Sängerinnen, wie angesprochen, mit einer simultanen Übersetzung in Gebärdensprache, was je nach Lied und Inhalt auch etwas tänzerisches an sich hat. Das Nairyan Ensemble erzählt so gewissermaßen auf mehreren künstlerischen Ebenen. Das ist wohlüberlegt und zusätzlich spannend. Und wo die Gebärdensprache nicht zum Einsatz kommt, wird der Inhalt von den vier Damen eben dargestellt oder überträgt sich durch seine Hingabe beim Singen.

#### **Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

#### **Veranstalter**

Verein zur Förderung  
der Vokalmusik - a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

#### **Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[info@dreieck-marketing.de](mailto:info@dreieck-marketing.de)

#### **Presse**

Leika Kommunikation  
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

[u.lieschke@leikakommunikation.de](mailto:u.lieschke@leikakommunikation.de)

Es ist äußerst sympathisch, dass das Ensemble dem Publikum die Gebärdenübersetzung auch an einer Stelle erklärt. So kann, darf und will es dann kurzerhand mitmachen, wenn im Lied über eine junge Frau namens „Sona“ Gesten wie „Mädchen“, „Liebling“ und „schön“ vorkommen und den Inhalt auch wortlos vermitteln. Die weltlichen Lieder Armeniens handeln natürlich oft vom Gefühl der Liebe oder konkreten Geschichten um dieses essentielle Thema, es gibt Hochzeitslieder, Stücke, die von den vielen Bergen Armeniens erzählen und etwa auch Arbeitslieder (unterschiedliche für Männer und für Frauen), die eine ganz eigene Struktur und Gestaltung haben. Und auch insgesamt sind die an diesem Abend erklingenden Stücke sehr variabel – etwa darin, wie rhythmisch, wie melancholisch oder lebhaft, oder wie ausgestaltet die Solostimmen sind. Die meisten der Kompositionen und Bearbeitungen stammen von Komitas, einem armenischen Priester, Musikwissenschaftler und Sänger, der als Begründer der modernen klassischen armenischen Musik gilt und um die Jahrhundertwende zum 20. Jh. eine Vielzahl an Volksliedern im Land sammelte und diese erstmals in eine Notation überführte. Es gibt aber auch Stücke und Lieder in den Arrangements zeitgenössischer armenischer Komponisten – und diese gibt es in dieser Form nur vom Nairyan Ensemble zu hören, was auch für armenische Landsleute eine bereichernde (Neu-)Entdeckung ist. Das Konzert zeichnet sich jedenfalls so durch eine wirklich beachtliche Vielfalt aus. Und diese Musik ist zu gut, um sie nicht noch mehrfach erneut hören zu wollen.

Zum Schluss des Konzertes zeigen letztlich drei Zugaben nochmal aufsehenerregend alle Facetten, die im Laufe des Abends in den Liedern Armeniens zu entdecken waren – gefühlvoll, lebhaft bewegt und ein bisschen geheimnisvoll klingt es da, und das Publikum schwankt nur zwischen mucksmäuschenstill und begeistert applaudierend. Mit dem schlussendlich 90 Minuten dauerndem Konzert hat das Nairyan Ensemble an diesem Abend viele sehr glücklich gemacht. „a cappella“ hat wieder einmal ein Fenster für neue Bekanntschaften, (inter-)kulturellen Austausch und das Miteinander geöffnet. Und wie passend ist es da, dass in diesem Jahr Leipzig auch eine neue Städtepartnerschaft mit der armenischen Hauptstadt Jerewan eingehen wird.

---

**Künstlerische Leitung**

amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

**Veranstalter**

Verein zur Förderung  
der Vokalmusik - a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig

[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

**Marketing/PR/Sponsoring**

DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig

[info@dreieck-marketing.de](mailto:info@dreieck-marketing.de)

**Presse**

Leika Kommunikation  
Ute Lieschke

Tel.: 0163 70 82 042

[u.lieschke@leikakommunikation.de](mailto:u.lieschke@leikakommunikation.de)

**Ansprechpartner:** Ute Lieschke  
Leika Kommunikation  
Tel.: +49 163 7082042  
[u.lieschke@leikakommunikation.de](mailto:u.lieschke@leikakommunikation.de)

Maud Glauche  
Tel.: +49 172 39 39 990  
E-Mail: [acappella@dreieck-marketing.de](mailto:acappella@dreieck-marketing.de)

**Autor:** Falk Mittenentzwei

26. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:  
**1. – 9. Mai 2026**

PARTNER

**BMW  
GROUP**  
Werk Leipzig



FÖRDERER

 **Stadt  
Leipzig**

  
Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

KULTURPARTNER

**mdr  
KLASSIK**

**Künstlerische Leitung**  
amarcord

[www.amarcord.de](http://www.amarcord.de)

**Veranstalter**  
Verein zur Förderung  
der Vokalmusik - a cappella e.V.  
Oststraße 118  
04299 Leipzig  
[www.a-cappella-festival.de](http://www.a-cappella-festival.de)

**Marketing/PR/Sponsoring**  
DREIECK MARKETING  
Maud Glauche  
Poetenweg 31  
04155 Leipzig  
[info@dreieck-marketing.de](mailto:info@dreieck-marketing.de)

**Presse**  
Leika Kommunikation  
Ute Lieschke  
Tel.: 0163 70 82 042  
[u.lieschke@leikakommunikation.de](mailto:u.lieschke@leikakommunikation.de)